

Curriculare Analyse und Lernsituationen

Vorbereitung der Gruppenarbeitsphase

exemplarisch dargestellt am Ausbildungsberuf
Schornsteinfegerin und Schornsteinfeger

Gliederung

1. Analyse des Lernfelds
2. Curriculare Analyse
3. Festlegung und Benennung von Lernsituationen und Bestimmung des zeitlichen Umfangs
4. Gestaltung und Dokumentation von Lernsituationen
5. Exemplarische Lernsituation 9.1 „Beratung einer Kundin oder eines Kunden zu Warnmeldern im Privathaushalt“
6. Weitere Hinweise

1. Analyse des Lernfelds

1. Analyse des Lernfelds

fortlaufende Nummer	Kompetenz der übergeordneten beruflichen Handlung	Ausbildungsjahr und Zeitrichtwert	generalisierende Beschreibung der Kompetenz am Ende des Lernprozesses
Lernfeld 9	Brandschutzmaßnahmen planen, umsetzen und prüfen	3. Ausbildungsjahr Zeitrichtwert: 60 UStd.	verbindliche Mindestinhalte sind kursiv gedruckt
<p>Die Schülerinnen und Schüler besitzen die Kompetenz, Brandschutzmaßnahmen zu planen, bei deren Umsetzung mitzuwirken und diese zu überprüfen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler analysieren kundenspezifische Wünsche zur Betriebs- und Brandsicherheit von technischen Anlagen und Einrichtungen unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verschaffen sich auch unter Verwendung digitaler Medien einen Überblick über die gesetzlichen Bestimmungen und Normen für technische Anlagen und Einrichtungen zur Gewährleistung der Betriebs- und Brandsicherheit.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler planen die Umsetzung der Kundenwünsche hinsichtlich der baurechtlichen und der brandschutztechnischen Anforderungen auf der Grundlage der Vorgaben zum vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz. Hierzu führen sie Berechnungen durch und erstellen Skizzen und Detailzeichnungen auch mit Hilfe digitaler Medien.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler beraten die Kunden zu Maßnahmen zur Sicherstellung des Brandschutzes in Gebäuden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben. Sie achten dabei auf besondere Brandgefahren und stellen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr dar. Sie bieten den Kunden ihre Mitwirkung bei der Beauftragung und Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen an.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler kontrollieren die Umsetzung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes und dokumentieren diese auch mit Hilfe digitaler Medien unter Beachtung der Vorschriften zum Datenschutz und zur Datensicherheit.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler bewerten und reflektieren selbstkritisch ihre Vorgehensweise bei der Kundenberatung und den Gesprächen mit anderen Gewerken sowie zuständigen Stelle. Sie erkennen Störungen im Kommunikationsprozess und tragen zur Lösung bei.</p>			<p>„Output“-orientiert</p> <p>Ziele, die die berufliche Handlungskompetenz im Ausbildungsberuf abbilden</p> <p>Befähigung nach erfolgreichem Absolvieren der Ausbildung</p>

1. Analyse des Lernfelds

Lernfeld 9	Brandschutzmaßnahmen planen, umsetzen und prüfen	3. Ausbildungsjahr Zeitrichtwert: 60 UStd.	Kompetenzorientierte Ziele mit Inhalts- und Verhaltenskomponenten und ggf. situative Einbettung
<p>Die Schülerinnen und Schüler besitzen die Kompetenz, Brandschutzmaßnahmen zu planen, bei deren Umsetzung diese zu überprüfen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler analysieren kundenspezifische Wünsche zur Betriebs- und Brandsicherheit von technischen Anlagen und Einrichtungen unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler verschaffen sich auch unter Verwendung digitaler Medien einen Überblick über die gesetzlichen Bestimmungen und Normen für technische Anlagen und Einrichtungen zur Gewährleistung der Betriebs- und Brandsicherheit.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler planen die Umsetzung der Kundenwünsche hinsichtlich der baurechtlichen und der brandschutztechnischen Anforderungen auf der Grundlage der Vorgaben zum vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz. Hierzu führen sie Berechnungen durch und erstellen Skizzen und Detailzeichnungen auch mit Hilfe digitaler Medien.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler beraten die Kunden zu Maßnahmen zur Sicherstellung des Brandschutzes in Gebäuden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben. Sie achten dabei auf besondere Brandgefahren und stellen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr dar. Sie bieten den Kunden ihre Mitwirkung bei der Beauftragung und Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen an.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler kontrollieren die Umsetzung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes und dokumentieren diese auch mit Hilfe digitaler Medien unter Beachtung der Vorschriften zum Datenschutz und zur Datensicherheit.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler bewerten und reflektieren selbstkritisch ihre Vorgehensweise bei der Kundenberatung und den Gesprächen mit anderen Gewerken sowie zuständigen Stelle. Sie erkennen Störungen im Kommunikationsprozess und tragen zur Lösung bei.</p>			Informationstechnische Kompetenzen sind berücksichtigt
			Offene Formulierungen ermöglichen Einbezug methodischer Vorgehensweisen, organisatorischer und techn. Veränderungen
			Anknüpfungen zu anderen Fächern
			Aufbau des Lernfeldes folgt dem Prinzip der vollständigen Handlung; u. a. an den Verben erkennbar -> curriculare Analyse

2. Curriculare Analyse

**Teil 1 für Ihre Arbeit in den Gruppen
- aufgeteilt nach Lernfeldern -**

2. Curriculare Analyse

Curriculare Analyse

Schornsteinfegerin und Schornsteinfeger

Lernfeld Nr.: ... (Titel) Ausbildungsjahr: ... Zeitrichtwert: ... Stunden			
Phase der vollständigen Handlung	Kompetenz aus dem Rahmenlehrplan	Berufliche Handlungen ¹	Anmerkungen ²
<u>Analysieren:</u>		Die Schülerinnen und Schüler ...	
<u>Informieren:</u>		Die Schülerinnen und Schüler ...	
<u>Planen:</u>		Die Schülerinnen und Schüler ...	
<u>Entscheiden:</u>		Die Schülerinnen und Schüler ...	
<u>Durchführen:</u>		Die Schülerinnen und Schüler ...	
<u>Kontrollieren:</u>		Die Schülerinnen und Schüler ...	
<u>Bewerten/Reflektieren:</u>		Die Schülerinnen und Schüler	

2. Curriculare Analyse von Lernfeld 9

Die Schülerinnen und Schüler besitzen die Kompetenz, Brandschutzmaßnahmen zu planen, bei deren Umsetzung mitzuwirken und diese zu überprüfen.

Die Schülerinnen und Schüler **analysieren** kundenspezifische Wünsche zur Betriebs- und Brandsicherheit von technischen Anlagen und Einrichtungen unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten.

Die Schülerinnen und Schüler **verschaffen sich** auch unter Verwendung digitaler Medien einen Überblick über die gesetzlichen Bestimmungen und Normen für technische Anlagen und Einrichtungen zur Gewährleistung der Betriebs- und Brandsicherheit.

Die Schülerinnen und Schüler **planen** die Umsetzung der Kundenwünsche hinsichtlich der baurechtlichen und der brandschutztechnischen Anforderungen auf der Grundlage der Vorgaben zum vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz. Hierzu führen sie Berechnungen durch und erstellen Skizzen und Detailzeichnungen auch mit Hilfe digitaler Medien.

Die Schülerinnen und Schüler **beraten** die Kunden zu Maßnahmen zur Sicherstellung des Brandschutzes in Gebäuden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben. Sie achten dabei auf besondere Brandgefahren und stellen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr dar. Sie bieten den Kunden ihre Mitwirkung bei der Beauftragung und Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen an.

Die Schülerinnen und Schüler **kontrollieren** die Umsetzung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes und dokumentieren diese auch mit Hilfe digitaler Medien unter Beachtung der Vorschriften zum Datenschutz und zur Datensicherheit.

Die Schülerinnen und Schüler **bewerten** und **reflektieren** selbstkritisch ihre Vorgehensweise bei der Kundenberatung und den Gesprächen mit anderen Gewerken sowie zuständigen Stellen. Sie erkennen Störungen im Kommunikationsprozess und tragen zur Lösung bei.

2. Curriculare Analyse von Lernfeld 9

Lernfeld 9:		Brandschutzmaßnahmen planen, umsetzen und prüfen	
Ausbildungsjahr:		3	
Zeitrichtwert:		60 UStd.	
Phase der vollständigen Handlung	Kompetenz aus dem Rahmenlehrplan	Berufliche Handlungen	Anmerkungen
<u>Analysieren:</u>	Die Schülerinnen und Schüler analysieren kundenspezifische Wünsche zur Betriebs- und Brandsicherheit von technischen Anlagen und Einrichtungen unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten.	Die Schülerinnen und Schüler beraten Kundinnen und Kunden vor dem Hintergrund der Brandschutzrichtlinien über Brandmeldeanlagen und Löschmittelmöglichkeiten für unterschiedliche örtliche Gegebenheiten.	Richtlinien können digital vorliegen.
<u>Informieren:</u>	Die Schülerinnen und Schüler verschaffen sich auch unter Verwendung digitaler Medien einen Überblick über die gesetzlichen Bestimmungen und Normen für technische Anlagen und Einrichtungen zur Gewährleistung der Betriebs- und Brandsicherheit.	Die Schülerinnen und Schüler vergleichen die Richtlinien des Brandschutzes für unterschiedliche örtliche Gegebenheiten und informieren sich über besondere Brandschutzmaßnahmen.	Gesetzliche Bestimmungen und Normen können dem Internet entnommen werden.
<u>Planen:</u>	Die Schülerinnen und Schüler planen die Umsetzung der Kundenwünsche hinsichtlich der baurechtlichen und der brandschutztechnischen Anforderungen auf der Grundlage der Vorgaben zum vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz. Hierzu führen sie Berechnungen durch und erstellen Skizzen und Detailzeichnungen auch mit Hilfe digitaler Medien.	Die Schülerinnen und Schüler wenden die unterschiedlichen Richtlinien für den Brandschutz an und entwerfen einen den örtlichen Gegebenheiten sowie den Kundenwünschen angepassten Brandschutzplan.	Kann ggf. in Kleingruppen umgesetzt werden.

2. Curriculare Analyse von Lernfeld 9

<u>Entscheiden:</u>	Sie achten dabei auf besondere Brandgefahren und stellen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr dar.	Die Schülerinnen und Schüler vergleichen die unterschiedlichen Brandschutzplanungen und wählen eine Brandschutzplanung für die Kundin oder den Kunden aus.	-
<u>Durchführen:</u>	Die Schülerinnen und Schüler beraten die Kunden zu Maßnahmen zur Sicherstellung des Brandschutzes in Gebäuden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben. Sie bieten den Kunden ihre Mitwirkung bei der Beauftragung und Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen an.	Die Schülerinnen und Schüler stellen der Kundin oder dem Kunden den Brandschutzplan mit allen Richtlinien zum Brandschutz vor und entwerfen gemeinsam eine Vorgehensweise zur Umsetzung.	Rollenspiel zur Kundenberatung, ggf. Kooperation mit dem Fach Deutsch/ Kommunikation.
<u>Kontrollieren:</u>	Die Schülerinnen und Schüler kontrollieren die Umsetzung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes und dokumentieren diese auch mit Hilfe digitaler Medien unter Beachtung der Vorschriften zum Datenschutz und zur Datensicherheit.	Die Schülerinnen und Schüler kontrollieren die Einhaltung aller Richtlinien für den Brandschutz und dokumentieren diese.	-
<u>Bewerten/ Reflektieren:</u>	Die Schülerinnen und Schüler bewerten und reflektieren selbstkritisch ihre Vorgehensweise bei der Kundenberatung und den Gesprächen mit anderen Gewerken sowie zuständigen Stelle. Sie erkennen Störungen im Kommunikationsprozess und tragen zur Lösung bei.	Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihr Vorgehen bei Erstellung und Umsetzung des Brandschutzplans für die Kundin oder den Kunden sowie die Durchführung des Beratungsgesprächs.	-

3. Festlegung und Benennung von Lernsituationen und Bestimmung des zeitlichen Umfangs

Teil 2 für Ihre Arbeit in den Gruppen
- aufgeteilt nach Lernfeldern -

3.1 Festlegung und Benennung von Lernsituationen

Lernfeld 9	Brandschutzmaßnahmen planen, umsetzen und prüfen	3. Ausbildungsjahr Zeitrichtwert: 60 UStd.
<p>Die Schülerinnen und Schüler besitzen die Kompetenz, Brandschutzmaßnahmen zu planen, bei deren Umsetzung mitzuwirken und diese zu überprüfen.</p>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler analysieren kundenspezifische Wünsche zur Betriebs- und Brandsicherheit von technischen Anlagen und Einrichtungen unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten.</p>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler verschaffen sich auch unter Verwendung digitaler Medien einen Überblick über die gesetzlichen Bestimmungen und Normen für technische Anlagen und Einrichtungen zur Gewährleistung der Betriebs- und Brandsicherheit.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler planen die Umsetzung der Kundenwünsche hinsichtlich der baurechtlichen und der brandschutztechnischen Anforderungen auf der Grundlage der Vorgaben zum vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz. Hierzu führen sie Berechnungen durch und erstellen Skizzen und Detailzeichnungen auch mit Hilfe digitaler Medien.</p>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler beraten die Kunden zu Maßnahmen zur Sicherstellung des Brandschutzes in Gebäuden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben. Sie achten dabei auf besondere Brandgefahren und stellen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr dar. Sie bieten den Kunden ihre Mitwirkung bei der Beauftragung und Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen an.</p>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler kontrollieren die Umsetzung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes und dokumentieren diese auch mit Hilfe digitaler Medien unter Beachtung der Vorschriften zum Datenschutz und zur Datensicherheit.</p>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler bewerten und reflektieren selbstkritisch ihre Vorgehensweise bei der Kundenberatung und den Gesprächen mit anderen Gewerken sowie zuständigen Stelle. Sie erkennen Störungen im Kommunikationsprozess und tragen zur Lösung bei.</p>		

Lernsituation 9.1

Lernsituation 9.2

Lernsituation 9.3

3.2 Bestimmung des zeitlichen Umfangs

Einzelne Teile des Lernfeldes können in mehreren Lernsituationen abgebildet werden.

Zeitlicher Umfang aller Lernsituationen
 =
 Gesamtumfang des Lernfeldes

Ansprechpartner redaktionelle Rückfragen:			
Lernfeld Nr. X (... Std.)			X. Ausbildungsjahr
Nr.	Titel der Lernsituationen	Zeitrictwert	Kompetenzen aus dem KMK-Rahmenlehrplan, Beiträge der Fächer zum Kompetenzerwerb in Abstimmung mit dem Fachlehrplan
X.1			
X.2			
X.3			

3.2 Bestimmung des zeitlichen Umfangs

Anordnung der Lernsituation im Lernfeld 9 (Brandschutzmaßnahmen planen, umsetzen und prüfen) (60 UStd.)		
Nr.	Abfolge der Lernsituationen	Zeitrictwert (UStd.)
9.1	Beratung einer Kundin oder eines Kunden zu Warnmeldern im Privathaushalt	14 UStd.
9.2	Erstellung eines Angebots zur Ausstattung eines Mehrfamilienhauses mit Rauch- und CO-Meldern	16 UStd.
9.3	Prüfen der vorhandenen baulichen Brandschutzmaßnahmen in einem mehrstöckigen Bürogebäude	30 UStd.

4. Gestaltung und Dokumentation von Lernsituationen

**Teil 3 für Ihre Arbeit in den Gruppen
- aufgeteilt nach Lernfeldern -**

4. Gestaltung und Dokumentation von Lernsituationen

Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld x (*Titel*) (x UStd.)

Nr.	Abfolge der Lernsituationen	Zeitrichtwert (UStd.)
x.1		
x.2		
x...		

Curricularer Bezug:

Ausbildungsjahr: x
 Lernfeld Nr. x: (*Titel*) (Zeitrichtwert)
 Lernsituation Nr. x.x: (*Titel*) (Zeitrichtwert)

Handlungssituation:

xxx

Handlungsergebnis:

- x
- x

Berufliche Handlungskompetenz als vollständige Handlung:

Die Schülerinnen und Schüler:

- x
- x

Konkretisierung der Inhalte:

- x
- x

Didaktisch-methodische Anregungen:

(z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung und Lernortkooperationen sowie Materialien und Medien)

xxx

Medienkompetenz, [Anwendungs-Know-how](#), [Informatische Grundkenntnisse](#)

(Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)

4. Gestaltung und Dokumentation von Lernsituationen

Medienkompetenz

die eine kritische Urteilsfähigkeit sowie Analyse und Einordnung von vermittelten Inhalten in soziale Zusammenhänge ermöglicht und damit dazu beiträgt, alle Chancen einer digitalisierten Welt nutzen und gleichzeitig mögliche Risiken erkennen und abwenden zu können.

gesellschaftlich-kulturelle
Perspektive
„Wie wirkt etwas?“

Anwendungs-Know-how

das für einen selbstständigen und sicheren Umgang mit digitalen Medien und Werkzeugen notwendig ist. Hierzu gehört auch die Kenntnis über technische Gefahren und Risiken, über wirksame Schutzmaßnahmen sowie über Grundlagen der Verschlüsselung.

anwendungsbezogene
Perspektive
„Wie nutze ich etwas?“

Informatische Grundkenntnisse

die für ein basales Verständnis von Algorithmen und deren digitaler Form sowie die Erstellung digitaler Angebote erforderlich sind.

technologische Perspektive
„Wie funktioniert etwas?“

Aus: Didaktisch-methodische Hinweise zur Förderung digitaler Kompetenzen
Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW

4. Gestaltung und Dokumentation von Lernsituationen

Beispiele:

Medienkompetenz

- Kritische Überprüfung von Foren-Beiträgen auf Richtigkeit
- Reflexion eigener Arbeitsergebnisse im Hinblick auf Informationsgehalt und Aktualität
- Kontrollieren und Beurteilen von Berechnungsergebnissen

Anwendungs-Know-how

- Anwendung von Präsentationssoftware
- Anwendung von CAD-Systemen
- Nutzung von Online-Katalogen
- Anwendung der Grundlagen von Office-Software

Informatische Grundkenntnisse

- Kennen von Aufbau und Funktionsweise linearer 2D-Animation
- Planen und Organisieren eines Arbeitsprozesses mit Hilfe einer geeigneten APP
- Geeignete Formeln und Funktionen einer Tabellenkalkulationssoftware zur Durchführung eines Angebotsvergleichs auswählen

5. Exemplarische Lernsituation 9.1: „Beratung einer Kundin oder eines Kunden zu Warnmeldern im Privathaushalt“

5.1 Exemplarische Lernsituation

Curricularer Bezug:

Ausbildungsjahr: 3

Lernfeld 9: Brandschutzmaßnahmen planen, umsetzen und prüfen (60 UStd.)

Lernsituation 9.1: Beratung einer Kundin oder eines Kunden zu Warnmeldern im Privathaushalt (14 UStd.)

Handlungssituation:

Eine Kundin oder ein Kunde möchte die Familie und das Haus durch die Installation von Warnmeldern schützen. Bei einem Beratungstermin erläutert die ortsansässige Schornsteinfegerin oder der Schornsteinfeger der Kundin oder dem Kunden die Funktion und Installation der verschiedenen Warnmelder.

Handlungsergebnis:

- Dokumentation der Eigenschaften und Anwendungsbereiche verschiedener Warnmelder
- Unterlagen zur Gesprächsführung
- Beratungsgespräch

Berufliche Handlungskompetenz als vollständige Handlung:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren den Arbeitsauftrag und die sich daraus ergebenden Handlungsschritte.
- informieren sich über die Arten und Anwendungsbereiche der Warnmelder auch mit Hilfe digitaler Medien.
-

Konkretisierung der Inhalte:

- Schutzfunktion von Warnmeldern
- Rauchwarnmelder
- ...

5.1 Exemplarische Lernsituation

Berufliche Handlungskompetenz als vollständige Handlung:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren den Arbeitsauftrag und die sich daraus ergebenden Handlungsschritte.
- **informieren sich über die Arten und Anwendungsbereiche der Warmmelder auch mit Hilfe digitaler Medien.**
- **planen das Beratungsgespräch anhand eines Dialogablaufplanes.**
- führen das Beratungsgespräch mit der Kundin oder dem Kunden.
- bewerten die erstellten Unterlagen und das durchgeführte Beratungsgespräch.
- reflektieren ihre Vorbereitung und Durchführung der Kundenberatung im Hinblick auf die Nachhaltigkeit des Lernens und der Qualitätssicherung.

Konkretisierung der Inhalte:

- Schutzfunktion von Warmmeldern
- Rauchwarnmelder
- CO-Warnmelder
- Wartung von Warmmeldern
- Vorschriften zur Installation von Warmmeldern
- Lesen von Bauplänen
- Gesprächsplanung
- Durchführung eines Beratungsgesprächs

Didaktisch-methodische Anregungen:

(z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung und Lernortkooperationen sowie Materialien und Medien)

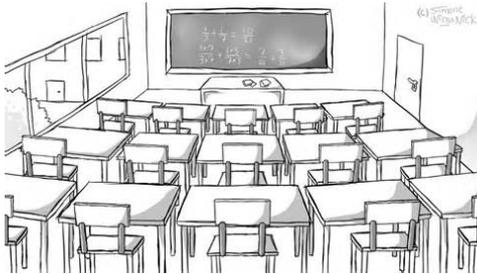
Bewertung der Dokumentation und des Beratungsgesprächs

Kundenberatungsgespräch als Rollenspiel

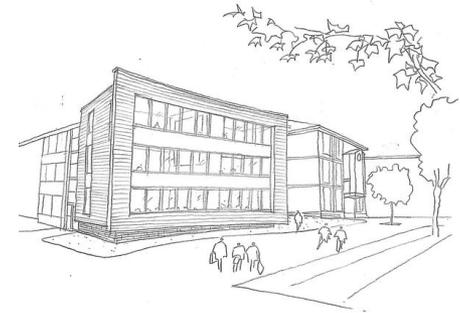
Medienkompetenz, **Anwendungs-Know-how**, **Informatische Grundkenntnisse** (Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei digitalen Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)

5.2 Mögliche Lernortkooperationen

Schule



Betrieb



- Betriebserkundungen
- Berücksichtigung von Anregungen
- Gemeinsame Planung
- Demokratiebildung

6. Weitere Hinweise

6.1 Hinweise zur Erstellung und Veröffentlichung

Berücksichtigung des Copyrights

z. B. bei Grafiken, Bildern,
Textbausteinen,
Formularen . . .

**Ansprechpartnerin/
Ansprechpartner für
Rückfragen festlegen**

**Erstellung und
Veröffentlichung
von
Lernsituationen
und Didaktischen
Jahresplanungen**

Beachtung des Gender-Mainstreaming

z. B. bei Formulierungen
und Rollenbildern

**Veröffentlichung als
Unterstützungsangebot
für den Bildungsgang**

6.2 Hinweise zur Didaktischen Jahresplanung



**Berufsbildung.
NRW.de**

Link zum Download der
Handreichung:



<http://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/fachklassen-duales-system-anlage-a/didaktische-jahresplanung/index.html>

6.3 Technische Hinweise zur Arbeit in den Gruppen

Auf jedem USB-Stick finden Sie die individualisierte **Dokumentationsvorlage** für die Arbeit in Ihrer Gruppe.

Bitte **speichern** Sie **ausschließlich auf dem USB-Stick**, damit wir bei der Präsentation der Ergebnisse Ihre Lernsituation vorstellen können.



6.4 Zusendung von Lernsituationen

Senden Sie uns gerne weitere entwickelte Lernsituationen an unsere Funktionsadresse:

berufsbildung@qua-lis.nrw.de

zur Veröffentlichung unter

**Berufsbildung.
NRW.de**



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**